

PRESSEINFORMATION

Gutachten besprochen, gemeinsamer Informations- und Dialogabend für Kreis- und Gemeinderäte beschlossen

Meersburg, 10.12.2015: Zwei Fach-Arbeitskreis-Sitzungen und ein Treffen des Politischen Begleitkreises am gestrigen Tag im neuen Vineum (Heilig-Geist-Spital) in Meersburg – Planung und Dialog um die B31 nehmen Fahrt auf.

Um die fachliche Basis für die Bewertung denkbarer Trassen zu verbessern, plant das Regierungspräsidium Tübingen die Vergabe von Verkehrs- und Umweltgutachten. Bevor die Gutachten ausgeschrieben und vergeben werden, hatten nun Fachleute von Behörden, Verbänden, Kammern und Interessengemeinschaften aus der Raumschaft in der gestrigen Sitzung der Facharbeitskreise Verkehr und Umwelt die Gelegenheit, den Zuschnitt der Gutachten zu kommentieren und Verbesserungen vorzuschlagen. Diese Gelegenheit wurde intensiv genutzt. Die Sitzungen fanden in einer äußerst konstruktiven und fachlich anspruchsvollen Atmosphäre statt.

Anschließend trafen sich die Bürgermeister der sieben betroffenen Kommunen, der Landrat und der Direktor des Regionalverbandes im Rahmen des Politischen Begleitkreises mit dem Planungsteam aus dem Regierungspräsidium, um den weiteren Verlauf des Dialogs zu besprechen. Einhelliges Ergebnis: Die Kreis-, Gemeinde- und Ortschaftsräte der betroffenen Kommunen sollen zu einem gemeinsamen Informations- und Dialogabend eingeladen werden, um mit den Vertretern des Regierungspräsidiums über die Planung zur B31 zu sprechen. Der Termin soll am 23. März 2016 in Friedrichshafen stattfinden.

In den kommenden Wochen erarbeitet das Planungsteam die Leistungsverzeichnisse für die Vergabe der Gutachten zu Verkehrs- und Umweltthemen – unter Berücksichtigung der Hinweise aus den beiden Fach-Arbeitskreisen. Parallel dazu wird das vom Regierungspräsidium beauftragte Moderationsbüro zum Dialogforum einladen, damit dieses im 2. Quartal 2016 mit seiner Arbeit starten kann.

Die Dokumentationen der Treffen sowie die gezeigten Präsentationen können demnächst auf der Internetseite des Dialogs abgerufen werden (www.b31.verkehr-bodenseeraum.de).

Ansprechpartner für die Presse:

Für den Dialog:

*Dr. Christoph Ewen
team ewen
06151 950 485-13
ce@team-ewen.de*

Für die Planung:

*Dr. Steffen Fink
Regierungspräsidium Tübingen
07071 757-3076
steffen.fink@rpt.bwl.de*